

Frühe Hilfen in Wuppertal ein Einblick in



Hr. Redecker
T. 563 28 82



gefördert durch:



Frau Bogner-Ostadnasrollah
T. 97 444 100

Gemeinsame Ansätze:

- Zugänge zu Unterstützungen und Angeboten in Wuppertal für junge Familien erleichtern
- Konkrete Unterstützung anbieten
- Besuche in den Geburtskliniken in Wuppertal
- Das Angebot richtet sich an **alle** Eltern
- Hilfe und Unterstützung erfolgt **nur** auf Anfrage der Eltern
- Präventive, bildungsorientierte Ansätze
- Interdisziplinär und vernetzt

Eine Meldung auf evtl. Kindeswohlgefährdung ist beim zuständigen BSD zu machen

Startklar – Frühe Bildung und Förderung

Was tun wir ?



- Tägliche Besuche aller Familien mit neugeborenen Kindern auf der Wöchnerinnenstation/ Bethesda Krankenhaus
- Hilfe, Begleitung, Beratung und Unterstützung der Familien in Form von Hausbesuchen etc.
- Vernetzung mit/ Vermittlung in bereits bestehende Hilfsangebote
- Gruppenangebot für Mütter mit ihren Babys

Startklar – Frühe Bildung und Förderung



- **Startklar** arbeitet mit einem interdisziplinären Team
- **Startklar** stärkt die Eigenkompetenzen der Familien durch Bildung und Wissensvermittlung
- **Startklar** ist eingebunden in das Diakoniezentrum für Familien, welches über eine breite Angebotspalette von erzieherischen und psychologischen Hilfen verfügt
- **Startklar** bietet Hilfe mehrsprachig und interkulturell an und setzt Dolmetscher ein

Startklar – Frühe Bildung und Förderung

Das ist Startklar...



- **Startklar** erweitert das bestehende Förder-, Bildungs- und Hilfeangebot in Wuppertal
- **Startklar** kann den Familien als Lotse im bestehenden Förder-, Bildungs- und Hilfesystem dienen
- **Startklar** bietet Unterstützung und Begleitung in allen Belangen rund um Familie, Elternsein und Erziehung
- **Startklar** bedeutet flexible, bedarfsgerechte Angebote und individuelle Hilfe

Angebote von Starthilfe



1. Zentrale Koordinations- und Informationsstelle
2. Besuche im Klinikum St. Antonius (Vogelsangstr.) um Zugänge für Eltern zu schaffen und dem Angebot von Starthilfe ein Gesicht zu verleihen
3. Vernetzung mit Gesundheitswesen, Familienzentren, Tageseinrichtungen für Kinder, Stadtteilzentren und Treffs
4. Kooperation, Weiterbildung von Hebammen (im Einzelfall ergänzende Einsätze von Hebammen als Unterstützung)
5. Einbeziehung der Gynäkologen und Kinderärzte
6. Vorstellen des Konzeptes zur weiteren Kooperation in Stadtteilkonferenzen

Netzwerk von Starthilfe:

Zugänge zu sozialräumlichen und zentralen Angeboten für Eltern schaffen, z.B.:



1. Gesundheitswesen
2. Familienzentren / Tageseinrichtungen für Kinder und
3. Stadtteilzentren / Stätteiltreffs
4. Kontakt zu kirchlichen Einrichtungen
5. Kontakt zu freien Trägern und anderen Institutionen
6. Spezielle Angebote / Pilotprojekte
7. Vormundschaften und Pflugschaften
8. Kooperation mit der Suchthilfe
9. Jugendamt/ BSD

Kernpunkte von Starthilfe



- Starthilfe ist ein Vernetzungsangebot, das jungen Familien / Müttern und Vätern bei Klinikbesuchen Informationen und Vermittlung anbietet. Starthilfe will „Wegweiser“ sein in verschiedene Angebote, hält selbst aber keine weiteren Angebote vor. Es geht um gute und offene Vernetzung.
- Starthilfe bietet den Rahmen für Kooperation und Vernetzung.
- Starthilfe will Prozesse anstoßen.